

# KMU-Investitionszuwachsprämie bereits ausgeschöpft

Vor Jahreswechsel haben wir noch über diese **KMU-Förderung** berichtet (siehe KI 12/16) - nun ist sie bereits **ausgeschöpft**! Die **KMU-Investitionszuwachsprämie** wie auch die ähnlich ausgestaltete **Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen** bzw. Großbetriebe (siehe auch KI 04/17) sind als **Fördermaßnahmen für bestehende Unternehmen** konzipiert. Die KMU-Investitionszuwachsprämie fördert **Neuinvestitionen in das abnutzbare Anlagevermögen** und greift dann, wenn die beantragten **Investitionskosten** für Kleinst- und Kleinunternehmen zumindest **um 50.000 EUR** und für mittlere Unternehmen zumindest **um 100.000 EUR höher liegen** als der Wert der **durchschnittlichen** jeweils neu aktivierten Anschaffungs- und Herstellungskosten des abnutzbaren Anlagevermögens der **letzten drei Geschäftsjahre**. Die Prämie beträgt für „**Kleinst- und Kleinunternehmen**“ bei einem Investitionszuwachs zwischen 50.000 EUR und 450.000 EUR **bis zu 15%** und somit maximal 67.500 EUR. Bei „**mittleren Unternehmen**“ und einem Investitionszuwachs zwischen 100.000 EUR und 750.000 EUR beträgt die Prämie **bis zu 10%** und somit maximal 75.000 EUR.

Laut Informationen des für die Abwicklung zuständigen **aws** (Austria Wirtschaftsservice) konnten mit der ausgeschöpften KMU-Investitionszuwachsprämie rund 1.900 Unternehmen bei Investitionen in Höhe von 1,6 Mrd. EUR unterstützt werden. Im Gegensatz zur Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen sind die **Mittel** für die **KMU-Investitionszuwachsprämie bereits ausgeschöpft**. Ab **1.1.2018 sollen** wiederum **Fördermittel** in Höhe von **87,5 Mio. EUR** zur Verfügung stehen. Zu beachten ist schließlich, dass gegenüber der Erstfassung der Förderung (zukünftig) **auch** alle „**Freien Berufe**“ gefördert werden können. Der Kreis der **nicht geförderten Branchen** wurde überdies **erweitert** (ausgeschlossen sind z.B. Banken und Versicherungen). Wir werden Sie über weitere Entwicklungen bzw. die „Neuaufgabe“ der KMU-Investitionszuwachsprämie rechtzeitig informieren.